

Presseerklärung
vom 24.5.2006



Unterricht mit Politik und Presse Jugendliche machen Aktion für faire Bälle

Mit einer Unterrichtsstunde der besonderen Art konnte heute unsere Aktivgruppe „Fair Friends“ Politikerinnen und Medien von ihrer Aktion überzeugen: 100 Bälle in 100 Tagen. In Kerpen soll es im Sport künftig noch fairer zugehen. Die Schülerinnen und Schüler der Religionsklasse 6 der Städtischen Realschule wollen es schaffen, dass Schulen, Eltern, Geschäfte und die Politik 100 fair gehandelte Bälle kaufen – in 100 Tagen. Deshalb luden sie die beiden Bürgermeisterinnen der Stadt Kerpen und Journalisten in ihre Klasse ein. In einem Nähwettbewerb konnten die Erwachsenen selbst ausprobieren, unter welchen Bedingungen Fußbälle in Pakistan hergestellt werden. Dazu informierten die 12-Jährigen sie über die Situation der Näherinnen und Näher. 80 Prozent der weltweiten Ballproduktion kommen aus der pakistanischen Stadt Sialkot. Zur WM werden etwa 40 Millionen Fußbälle – meist noch per Hand – gefertigt. Was die Jugendlichen in Kerpen besonders stört: Bei den schlechten Arbeitslöhnen können die Kinder dort in Pakistan nicht zur Schule gehen. Das wollen sie ändern: mit Bällen, die unter fairen Bedingungen hergestellt werden. Denn der Faire Handel zahlt höhere Stücklöhne, gewährt den Näherinnen und Nähern Kleinkredite zur Existenzgründung und sorgt für bessere Ausbildungschancen der Kinder.

Der Appell an die Politikerinnen verhallte nicht ungehört. Marlies Sieburg, die erste Bürgermeisterin, kaufte nicht nur sofort faire Bälle, um sie einem Sportverein zu übergeben. Sie versprach auch, beim nächsten Bürgermeistertreffen auf die gelungene Aktion aufmerksam zu machen.

Begonnen hatte die Aktion beim Sindorfer Kinder-Karnevalszug. Die Schülerinnen und Schüler der Aktivgruppe „Fair Friends“ hatten – als Fußbälle verkleidet – für faire Bälle demonstriert. Aber sie wollten noch mehr und ganz praktisch etwas für die Menschen in Pakistan tun. So entstand die Idee, möglichst viele Bälle aus Fairem Handel zu verkaufen. Bisher ist die Aktion ein großer Erfolg. Bereits an den ersten 20 Tagen wurden mehr als 50 Bälle verkauft. Bis zum 31. Juli erreichen die Jugendlichen die Marke 100 bestimmt.

Die „Fair Friends“ sind eine Aktivgruppe von Aktion Weißes Friedensband. Der Verein fördert Jugendliche, die sich für Menschenrechte stark machen. Unsere Arbeit wird von der Nordrhein-Westfälischen Stiftung für Umwelt und Entwicklung und durch Spenden unterstützt.

Bilder und weitere Informationen:

www.friedensband.de/aktivgruppen/fairfriends

Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
haverkamp@friedensband.de
www.friedensband.de



Aktivgruppe Fair Friends

Realschule der Stadt Kerpen
Bruchhöhe 27
50170 Kerpen



Karneval 2006



24.5.2006 Beide Bürgermeisterinnen von Kerpen am Ball



24.5.2006 Die Aktivgruppe Fair Friends